

BOXEN - In Düdelingen

**Vielversprechende Kämpfe**

Heute findet von 19.30 Uhr an in Düdelingen (Lycée Nic-Biever, Annexe Alliance) unter der Regie der FLB Pro eine Boxgala statt, auf deren Programm fünf Profiduelle stehen. Im Hauptkampf zwischen Jean Moraiti (F) und Beka Lazarashvili (GEO) geht es um den vakanten WM-Gürtel im Superleicht-Gewicht der UBO (Universal Boxing Organization). Dieses vielversprechende Duell, bei dem im Vorfeld kein ausgesprochener Favorit auszumachen ist, ist über die Distanz von 12 x 3 Runden angesetzt. Moraiti konnte bisher 16 seiner insgesamt 31 Profikämpfe gewinnen. Zumindest in puncto Ringerfahrung ist der Franzose seinem heutigen Gegner überlegen. Lazarashvili bestritt zehn Kämpfe und verließ dabei den Ring acht Mal als Gewinner. Der Kampf zwischen Sadok Sebki (FLB Pro) und Yassine Khedim (F) steht im Zeichen der Revanche. Vor rund einem Monat konnte sich Khedim vor heimischem Publikum in Forbach (F) einstimmig nach Punkten gegen Sebki behaupten. Cedrick Peynaud (FLB Pro) verbuchte bei seinen bisherigen zwei Auftritten in Düdelingen unumstrittene Siege. Heute trifft der Franzose über sechs Runden auf den beim einheimischen Verband lizenzierten Amilcar de Jesus Tavares Monteiro. Zwei weitere FLB-Pro-Boxer wollen heute Abend ihre Karriere weiter ankurbeln. Weltergewichtler Mathieu Gomes fordert den erfahrenen Mikheil Gogebashvili (GEO) heraus und Sofian Mwayembe trifft im Supermittelgewicht auf Amadou N'Diaye (F). PJ

TENNIS - Vor Turnier in Abu Dhabi

**Djokovic verpflichtet Stepanek als Trainer**

Novak Djokovic (Weltranglistenposition: 12) hat den erst kürzlich zurückgetretenen Tschechen Radek Stepanek als neuen Trainer verpflichtet. Das teilte der 30-Jährige auf Instagram mit. Der derzeit verletzte zwölfmalige Grand-Slam-Sieger will Ende Dezember in Abu Dhabi (UAE) sein Comeback geben. Stepanek hatte Mitte November seine aktive Karriere nach 21 Jahren beendet. Der 39-Jährige gewann zwei Mal den Davis-Cup und insgesamt fünf Titel auf der Tour. In der Einzel-Weltrangliste kletterte er im Juli 2006 bis auf Position acht.

GOLF - Nach zehn Monaten Pause

**Woods feiert gelungenes Comeback**

Tiger Woods hat nach knapp zehn Monaten Pause ein vielversprechendes Comeback gefeiert. Bei der von ihm selbst organisierten Hero-World-Challenge in Albany (BAH) spielte der 41-Jährige auf dem Par-72-Kurs eine 69er-Runde und benötigte drei Schläge mehr als der Führende Tommy Fleetwood (ENG). Woods gelangen fünf Birdies, allerdings unterliefen ihm auch zwei Bogeys. Der 14-malige Major-Champion hatte wegen anhaltender Rückenschmerzen seit Februar nicht mehr auf der Tour gespielt.

# Spannung pur

Bei den Männern könnte es in der oberen Tabellenhälfte vorentscheidende Veränderungen geben

VON ROLAND FRISCH

**In der Volleyball-Meisterschaft der Männer deutet sich ein spannender Spieltag an. Die Top Vier treffen nämlich in direkten Duellen aufeinander.**

In der Novotel Ligue der Männer treffen der Tabellenzweite und -dritte im direkten Duell aufeinander. Da der zweite Platz im Halbfinale Heimrecht bedeutet, ist ein Sieg gegen den direkten Konkurrenten sowohl für Bartringen als auch für Strassen eminent wichtig.

Dass Strassen noch am vergangenen Mittwoch im Rahmen des Challenge-Cups in Sofia antreten musste, kann als Vorteil für Bartringen gewertet werden. Letzteres hat einen Punkt Vorsprung auf Strassen und könnte sich mit einem Sieg vorerst ein Polster herausspielen - nicht nur auf den Gegner, sondern auch auf den Tabellenvierten. Denn Lorentzweiler empfängt den dominanten Spitzenreiter Fentingen, der in der Tabelle einen komfortablen Vorsprung hat und deutlich favorisiert in die Partie geht.

Die beiden Verfolger von Lorentzweiler, Esch und Diekirch, treffen morgen im direkten Duell aufeinander. Mit einem 3:0- oder 3:1-Sieg könnte eines der beiden Teams auf Rang vier vorpreschen, sollte Lorentzweiler gegen Fentingen keinen Punkt holen.

Sowohl Esch als auch Diekirch feierten am vergangenen Wochenende deutliche Siege. Für Esch war der 3:0-Erfolg gegen Bartringen das Ende einer Serie von drei sieglosen Partien. Diekirch hatte vor drei Spieltagen erst vier Punkte aufzuweisen, hat seitdem aber in jedem Spiel gepunktet und sich so in der Tabelle nach oben gearbeitet. Nun könnte das Team um Spielertrainer Bogomil Anachkov gar in die obere Tabellenhälfte vorrücken.

Nach fünf Niederlagen in Folge will der Vorletzte Walferdingen gegen Schlusslicht Petingen endlich wieder erfolgreich sein und gilt als Favorit.

**Drei klare Favoriten bei den Frauen**

Bei den Frauen gibt es in fast jeder Partie des neunten Spieltags einen klaren Favoriten. Spitzenreiter Walferdingen sollte sich problemlos gegen Petingen durchsetzen. Das Gleiche gilt für Stein-



Max Funk, Ralf Lentz (r.) und Strassen wollen Bartringen nicht davonziehen lassen.

(FOTO: CHRISTIAN KEMP)

fort gegen Schlusslicht Fentingen. Strassen tritt als Favorit bei Nachbar Mamer an.

Morgen könnte in der Partie zwischen Gastgeber Diekirch und Gym Spannung aufkommen. Das Auswärtsteam von Trainer Michel Beautier, das sich in den vergangenen Spielen stabilisiert hat, fordert das Diekircher Team, das noch keine richtige Einheit darstellt, heraus. Zwar fällt der Lokalmannschaft die Favoritenrolle zu, unterschätzen dürfen Spielertrainerin Svetlana Stoyanova und Co. den Gegner aber keinesfalls.

**PROGRAMM UND TABELLEN****MÄNNER - NOVOTEL LIGUE**

Heute:  
18.00: Lorentzweiler - Fentingen  
20.00: Walferdingen - Petingen  
20.00: Bartringen - Strassen  
Morgen:  
17.30: Diekirch - Esch

1. Fentingen	8	8	0	24:7	23
2. Bartringen	8	6	2	19:12	16
3. Strassen	8	5	3	19:12	15
4. Lorentzweiler	8	5	3	18:15	13
5. Esch	8	3	5	15:16	11
6. Diekirch	8	3	5	13:16	11
7. Walferdingen	8	2	6	11:19	7
8. Petingen	8	0	8	2:24	0

**FRAUEN - NOVOTEL LIGUE**

Heute:  
18.00: Walferdingen - Petingen  
19.30: Mamer - Strassen  
19.30: Steinfort - Fentingen  
Morgen:  
19.30: Diekirch - Gym Bonneweg

1. Walferdingen	8	8	0	24:2	24
2. Diekirch	8	7	1	22:4	21
3. Strassen	8	6	2	19:6	18
4. Gym Bonneweg	8	5	3	15:10	15
5. Steinfort	8	3	5	9:15	9
6. Petingen	8	2	6	8:18	6
7. Mamer	8	1	7	3:22	3
8. Fentingen	8	0	8	1:24	0

## Profiboxerin André vor delikater Aufgabe

Bei der Gala in Rümelingen misst sich die Luxemburgerin morgen mit der Französin Marie-Hélène Meron

Bereits zu einer Tradition ist die Boxgala des BC Rümelingen zum Winterbeginn geworden. Wie bei den vorherigen Auflagen bieten die Veranstalter auch morgen von 16 Uhr an in der Sicosport-Halle den Boxsportfreunden ein reichhaltiges Programm.

Der Höhepunkt wird einmal mehr der Auftritt der einzigen Luxemburger Profiboxerin Caroline André sein. Der Hauptkampf wird umrahmt von zehn bis zwölf Amateurduellen.

**Hohe Ambitionen**

„Vor diesem Kampf habe ich gewissenshaft über einen längeren

Zeitraum trainiert. Ich bin bereit, die Herausforderung anzunehmen“, so die Berufspolizistin, die vor vier Jahren ins Profilager wechselte. André hegt dann auch Ambitionen, um sich in den Ranglisten nach oben zu arbeiten. „Ich muss mit Erfolgen auf mich aufmerksam machen, dann ergibt sich möglicherweise in Zukunft die Chance auf einen Titelkampf“, umreißt die 36-Jährige ihre Ansprüche.

Morgen steht die Luxemburgerin vor heimischer Kulisse vor ei-

ner delikaten Aufgabe. Als Gegnerin wurde die Französin Marie-Hélène Meron verpflichtet. Meron konnte ihre bisherigen zwei Profikämpfe gewinnen und will natürlich auch in Rümelingen in der Erfolgsspur bleiben. Das Duell ist über 6 x 2 Runden angesetzt.

Im Rahmenprogramm misst sich eine Riege, bestehend aus einheimischen Boxern des BC Rümelingen, BC Düdelingen und des Central Boxing Club mit Gegnern aus den Nachbarländern. PJ